

MIGUFIRE FRVL

GEPRÜFTE BRANDSCHUTZFUGENELEMENTE BRANDSCHUTZTECHNISCHE FUGENABDICHTUNG

GEPRÜFTE BRANDSCHUTZSYSTEME (EI 120 / F120) FÜR BEWEGUNGSFUGEN MIT SEHR STARKEN BEWEGUNGEN IM **MASSIVBAU**



- **AUFSCHÄUMENDES FUGENELEMENT**
Klassifizierter Feuerwiderstand: EI120/F120
Brandschutztechnische Abdichtung von Dehn- und Bewegungsfugen in Wänden und Decken.
- **FUGEN MIT STARKER BEWEGUNG**
Für Fugenbreiten von 80 bis 150 mm mit zusätzlicher lateraler Dehnung bis zu 75 mm.
- **AUFSCHÄUMENDE BARRIERE IM BRANDFALL**
Flaton VPG 12 schäumt auf und unterstützt die Dämmwirkung des Elements.
- **FÜR MASSIVBAU**
Verwendung in raumabschließenden Bauteilen mit Dicke mindestens 150 mm.

MIGUFIRE FRVL ist ein Brandschutz-Fugensystem. Es besteht aus einem mehrlagigen Dichtelement sowie einem speziell abgestimmten Klebesystem. Das Dichtelement setzt sich aus mineralischen Schaumstoffplatten und integrierten dämmschichtbildenden Brandschutzlagen zusammen und ist mit einer Aluminiumfolie ummantelt.

Das System dient zur brandschutztechnischen Abdichtung von Dehn- und Bewegungsfugen bei sehr hohen Bauwerksbewegungen. Bewegungen können beispielsweise durch Temperaturunterschiede, Gebäudesetzungen, Erdbeben oder konstruktive Besonderheiten entstehen. Ziel des Systems ist es, die Feuerwiderstandsfähigkeit von raumabschließenden Bauteilen auch im Bereich von Fugen dauerhaft aufrechtzuerhalten bzw. wiederherzustellen.

Das Brandschutz-Fugensystem eignet sich für nominale Fugenbreiten von 80 bis 150 mm und ermöglicht zusätzlich die Aufnahme von Bewegungen innerhalb der Fuge.

Informationen zu Preisen und Verpackungseinheiten auf Anfrage.

MIGUFIRE FRVL SERIE

System	Nominale Fugenbreite [mm]	Weitung (Max.) [%]	Gedehnte Fugenbreite [mm]	Elementmaß (L x B x Fülltiefe) [mm]	Decken/Wandstärke (Min.) [mm]	Klassifizierung
MIGUFIRE FRVL 80	80	50	120	1000 x 80 x 140	150	EI 120-V-M50-F-W 80
MIGUFIRE FRVL 90	90	50	135	1000 x 90 x 140	150	EI 120-V-M50-F-W 90
MIGUFIRE FRVL 100	100	50	150	1000 x 100 x 190	200	EI 120-V-M50-F-W 100
MIGUFIRE FRVL 110	110	50	165	1000 x 110 x 190	200	EI 120-V-M50-F-W 110
MIGUFIRE FRVL 120	120	50	180	1000 x 120 x 190	200	EI 120-V-M50-F-W 120
MIGUFIRE FRVL 130	130	50	195	1000 x 130 x 190	200	EI 120-V-M50-F-W 130
MIGUFIRE FRVL 140	140	50	210	1000 x 140 x 190	200	EI 120-V-M50-F-W 140
MIGUFIRE FRVL 150	150	50	225	1000 x 150 x 190	200	EI 120-V-M50-F-W 150

(V = vertikal = Fuge in Wandkonstruktion, H= horizontal = Fuge in Deckenkonstruktion)

FEUERWIDERSTANDSKLASSEN

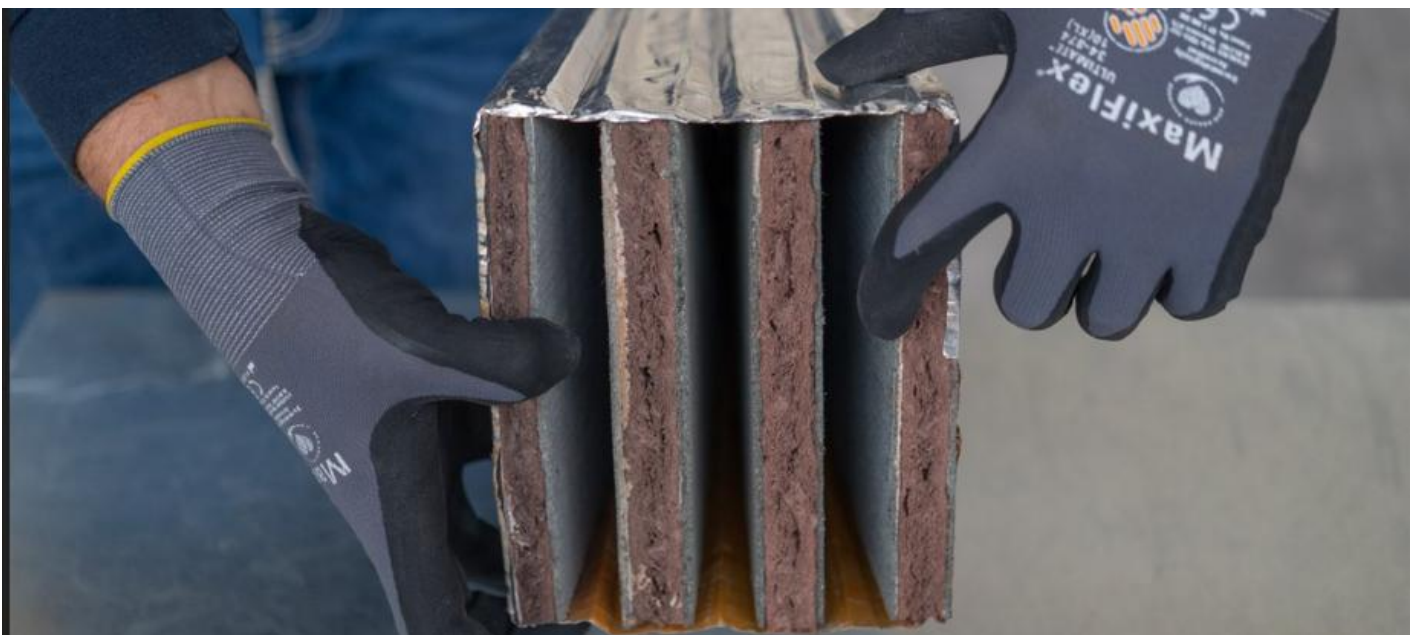
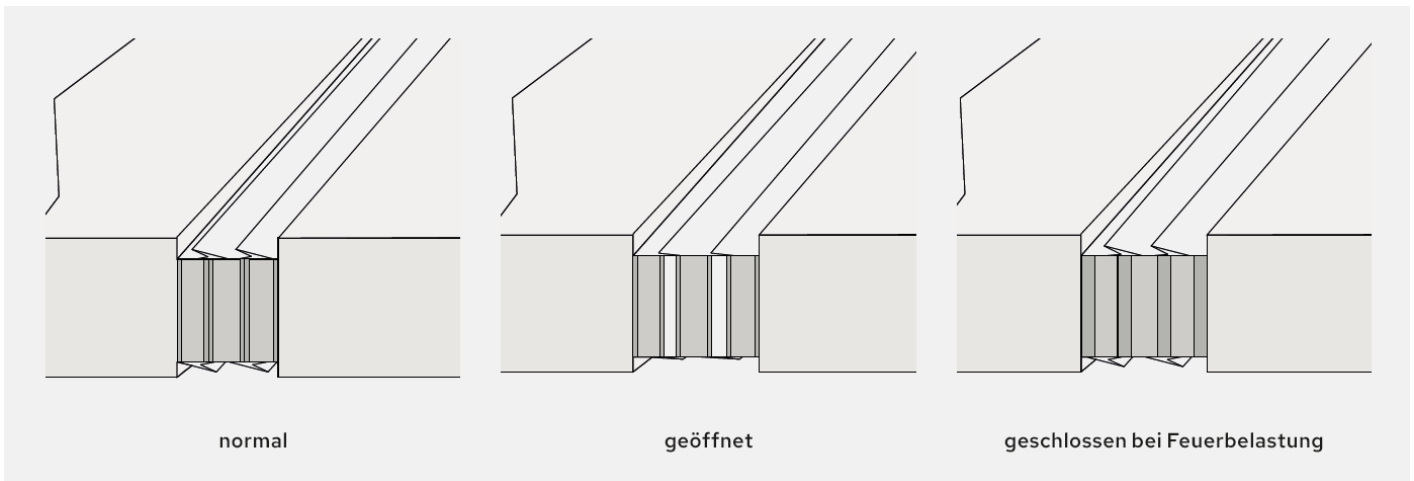
Feuerwiderstandsfähige Ausführungen

für den Einbau in Massivwände und Massivdecken (Grafik: Einbaufälle A und Grafik : Einbaufälle B).

Die DIN-Klassifizierungen „F 90“ und „F 120“ sind den EN-Klassifizierungen „EI 90“ und „EI 120“ gleichzusetzen.

FUNKTIONSWEISE

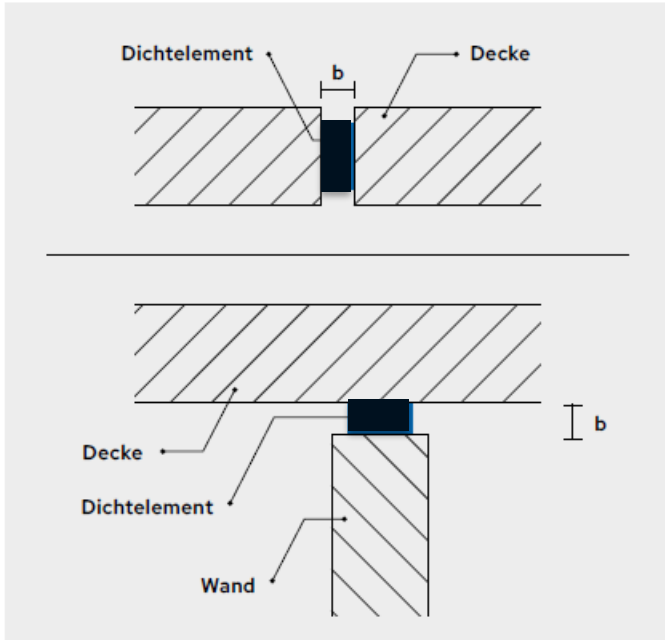
Das Fugenelement ist mit einer Alufolie ummantelt, die an den Schmalseiten eine Dehnfalte hat. Damit ist bei einer Dehnung der Fuge immer ein kompletter Abschluss gegeben. Im Falle eines Brandes schäumt das Intumeszenzmaterial „Flaton“ auf und unterstützt das Dichtelement in seiner Dämmwirkung. Das Fugenbrandschutzprodukt wird beidseitig in die Fuge eingeklebt. Im Falle einer Fugenweitung öffnet sich das Element. Im Brandfall wird diese Öffnung dann wieder durch die aufschäumende Brandschutzpappe zugeschäumt.



EINBAUFÄLLE

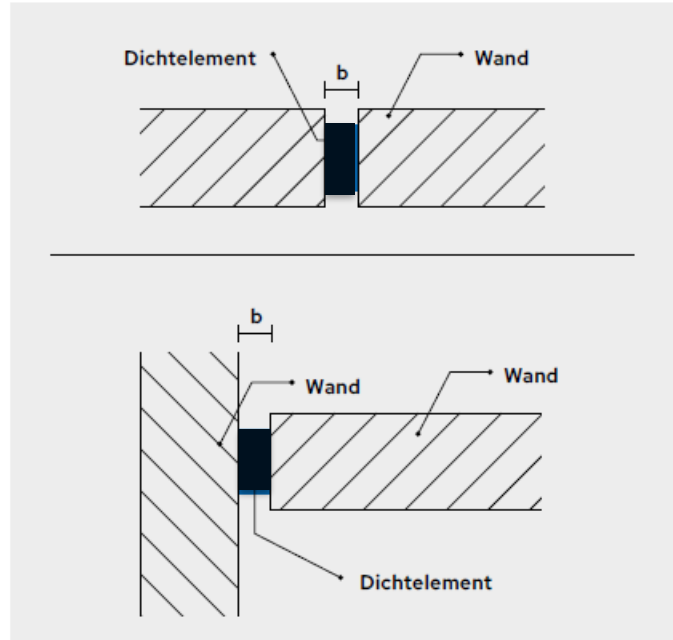
Einbaufall A:

Horizontale Fuge in / zwischen Decken
bzw. zwischen Wänden und Decken



Einbaufall B:

Vertikale Fuge in / zwischen Wänden



MATERIALEIGENSCHAFTEN / AUSZUG AUS DER EUROPÄISCHEN TECHNISCHEN ZULASSUNG (ETA)

- Baustoffklasse C-s1, d0 nach EN 13501-1.
- Das Brandschutz-Fugensystem dient nicht zur Kraftübertragung.
- Das Brandschutz-Fugensystem darf als Verschluss von linienförmigen Fugen in Verbindung mit folgenden raumabschließenden Bauteilen verwendet werden:
 - **Massivwände** Beton, Stahlbeton o. Mauerwerk mit einer Mindestrohddichte von $2.400 \text{ kg/m}^3 \pm 20 \%$
 - **Massivdecken** Beton oder Stahlbeton mit einer Mindestrohddichte von $2.400 \text{ kg/m}^3 \pm 20 \%$
- Die raumabschließenden Bauteile müssen der jeweils geforderten Feuerwiderstandsklasse nach EN 13501-2 genügen.
- Die Dicke der raumabschließenden Bauteile muss mindestens 150 mm betragen.
- Die Angaben der Europäisch Technischen Zulassung [ETA-13/0270](#) sind zu beachten. Die vollständige [ETA-13/0270](#) ist auf Anfrage bei MIGUA zu erhalten.

MONTAGEHINWEIS

Vor Beginn der Montage sorgfältig lesen!



Vorbereitung

Vorstehende Schalungsgrate, Beton- oder Mörtelspritzer, Schäume, Bauschutt o. ä. aus der Fuge entfernen.

Kleber auftragen (1)

Insgesamt 4 Raupen mit der Dichtstoffauftragspistole auftragen: Zwei Raupen auf die rechte und zwei Raupen auf die linke Fugenseite.

Kleber auftragen (2)

Vorsichtig dünne Raupen immer mittig auf die Kopfseite, auf das rotbraune Schaumstoffmaterial auftragen.

Die anthrazitfarbige Brandschutzpappe muss frei vom Kleber bleiben!

Einfügen

Den Brandschutz-Fugenblock ggfs. etwas komprimieren und von vorne in die Fuge einschieben. Dabei verteilt sich der Kleber auf den Fugenflanken. Bei Bedarf Einführbleche verwenden.

Einfügen weiterer Elemente

Die weiteren Blöcke nach derselben Methode einbauen. Stöße dabei dicht an dicht aneinander schieben. Bei Bedarf Einführbleche verwenden.

Der für dieses Produkt geeignete Kleber ist bei uns erhältlich.

ACHTUNG:

Wenn zusätzlich eine Dichtstoffversiegelung oder Abdeckung mit Fugenbändern vorgesehen ist, sind die Fugenränder gemäß Verarbeitungshinweisen des Dichtstoffherstellers vorzubehandeln. Die geprimerte Fläche für den Dichtstoff darf nicht mit dem Kleber versehen werden; die Falten der Aluminiumfolie dürfen nicht verklebt werden.